

2009-09-18

## PRESSEMITTEILUNG

Links [BelgoStat On-line](#) [Allgemeine Informationen](#)

### Verbraucherumfrage September 2009

#### STABILISIERUNG DES VERBRAUCHERVERTRAUENS IM SEPTEMBER

Der Vertrauensindikator der Verbraucher hat sich im September stabilisiert, nachdem er fünf Monate lang in Folge gestiegen war.

Die vier Komponenten des Indikators blieben im Großen und Ganzen unverändert. Die Vorhersagen zur Entwicklung des Arbeitsmarkts sind im Vergleich zum August gleich geblieben. Die Verbraucher haben auch die Erwartungen hinsichtlich ihrer Finanzlage nicht geändert. Die einzigen spürbaren Bewegungen betreffen die allgemeinen Wirtschaftsaussichten, die etwas schlechter beurteilt werden, sowie die Erwartungen im Hinblick auf die Sparfähigkeit, die leicht nach oben korrigiert wurden.

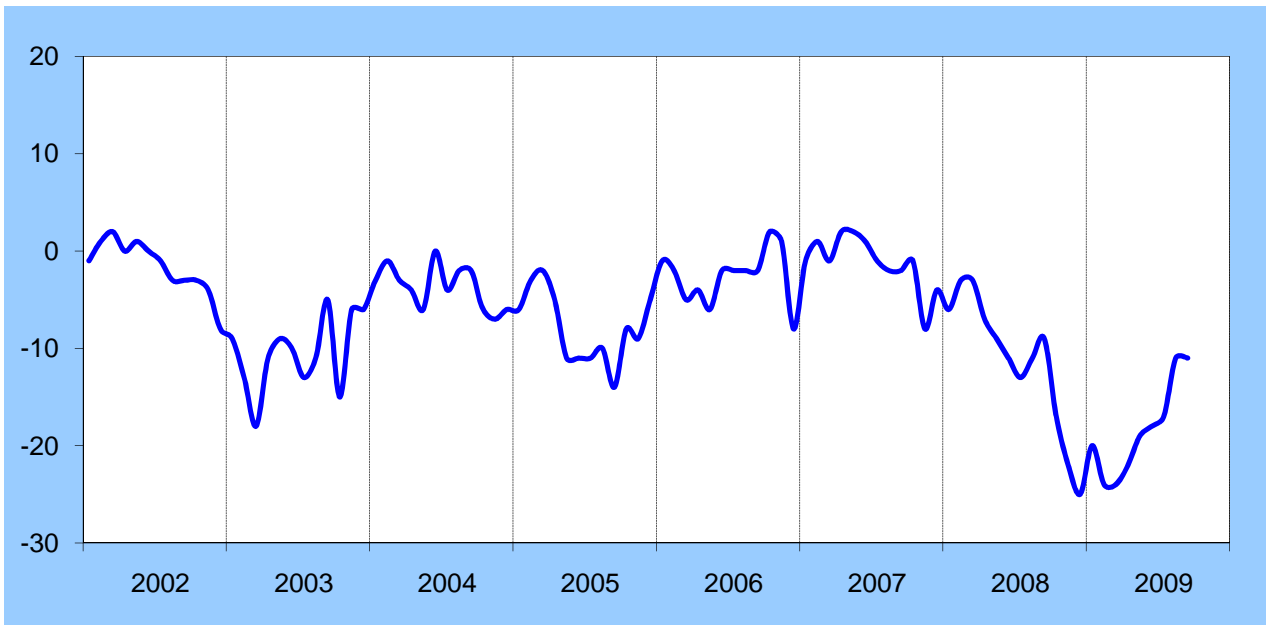
#### Indikatoren des Verbrauchervertrauens

		Erwartungen für die nächsten zwölf Monate				Vertrauensindikator der Verbraucher
		über die Wirtschaftslage in Belgien	über die Arbeitslosigkeit in Belgien <sup>1</sup>	über die Finanzlage der privaten Haushalte	über die Sparfähigkeit der privaten Haushalte	
2008	September	-19	21	0	6	-9
	Oktober	-22	41	-5	0	-17
	November	-22	57	-4	-3	-22
	Dezember	-25	65	-5	-3	-25
2009	Januar	-16	68	-1	4	-20
	Februar	-22	73	-2	1	-24
	März	-21	71	-4	0	-24
	April	-10	71	-1	-4	-22
	Mai	-7	70	1	-2	-19
	Juni	-5	69	1	3	-18
	Juli	-4	65	-2	2	-17
	August	7	57	1	5	-11
	September	6	57	1	6	-11

Quelle: Belgische Nationalbank

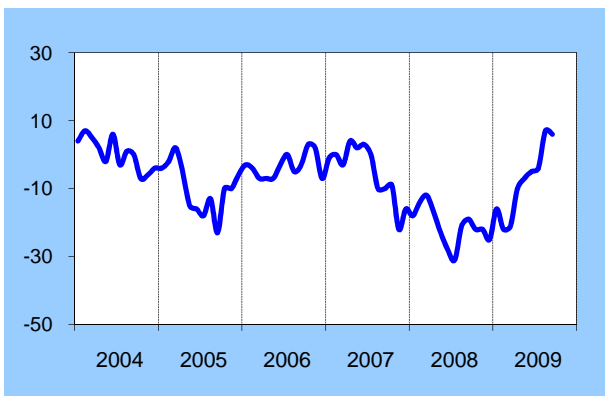
<sup>1</sup> Für die Frage in Bezug auf die Erwartungen betreffs der Arbeitslosigkeit deutet ein Anstieg auf eine ungünstige Entwicklung und eine Abnahme auf eine günstige Entwicklung.

**VERTRAUENSINDIKATOR DER VERBRAUCHER**

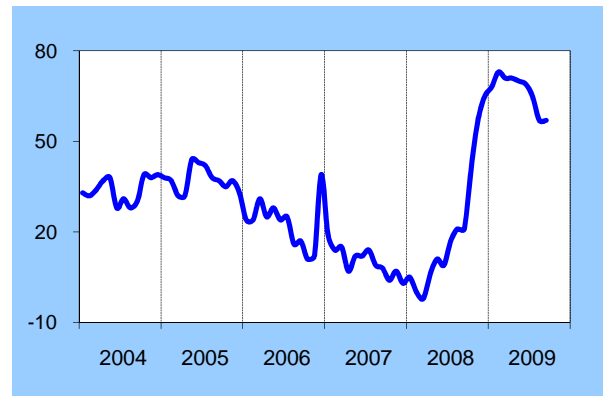


**Erwartung für die nächsten zwölf Monate**

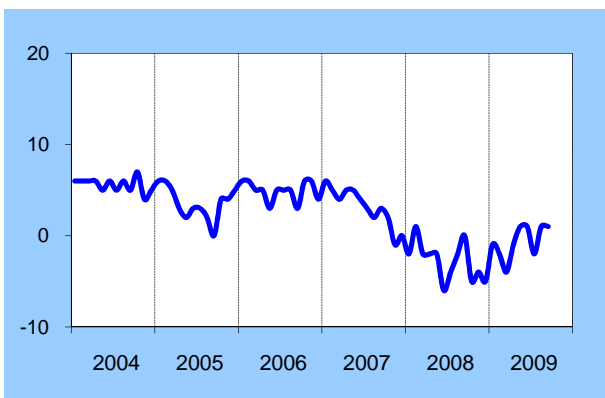
**Wirtschaftslage in Belgien**



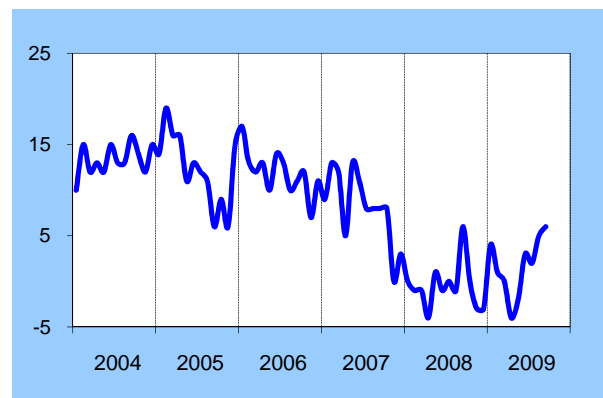
**Arbeitslosigkeit in Belgien<sup>1</sup>**



**Finanzlage der privaten Haushalte**



**Sparaufkommen der privaten Haushalte**



<sup>1</sup> Für die Frage in Bezug auf die Erwartungen betreffs der Arbeitslosigkeit deutet ein Anstieg des Saldos auf eine ungünstige Entwicklung und eine Abnahme des Saldos auf eine günstige Entwicklung.